



ZSCHOPAU

STADTKURIER

VERTEILERGEBIET ALLE HAUSHALTE: ZSCHOPAU UND ORTSTEILE

**14. ADAC Classic-Gelände-Zuverlässigkeitsfahrt
„Rund um die MZ-Stadt Zschopau“
am 28.06.2014**



Foto: Peter Teichmann

Besuchen Sie die Veranstaltungen:

- Lesesommer in der Stadtbibliothek
- 10. Spendenlauf für St. Martin
- Oldtimer und Eisenbahnerlebnistage
- Sommerspaß in alten Mauern

**Erscheinungstermin
der nächsten Ausgabe
ist der 30.07.2014**

Der Oberbürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



der Sommer rückt langsam näher, die Schulkinder freuen sich bereits auf ihre großen Ferien. Ich wünsche dafür allen Lehrern, Eltern und Schülern, gute Erholung und viele schöne Urlaubserlebnisse. Auch hier in der näheren Umgebung lässt sich gut die Zeit verbringen. Viele Angebote stehen bereit und warten auf Gäste aus nah und fern. Das Schloss Wildeck lockt vom 25. Juli bis zum 3. August mit Sommerspaß in alten Mauern, besonders

für Familien ein lohnenswerter Ausflug. Natürlich bieten auch alle anderen Museen und die Bibliothek jederzeit guten Grund für einen abwechslungsreichen Abstecher.

Vorher finden am 19. und 20. Juli erstmalig die Erlebnistage Oldtimer und Eisenbahn statt. Diese Neuheit führt sicher auch viele Neugierige in unsere Stadt.

Und am 28. Juni veranstaltet der MSC MZ Zschopau e.V. die ADAC Classic-Gelände-Zuverlässigkeitsfahrt „Rund um Zscho-

pau“. Dies erwähnte ich bereits im letzten Stadtkurier, aber dieser Endurotag ist immer ein besonderes Erlebnis, das es wert ist, dass sich viele Schaulustige an der Strecke einfinden.

Die Straßenbauarbeiten gehen zügig weiter, so dass den geplanten Fertigstellungsterminen nichts im Wege stehen dürfte. Auch am Alten Rathaus wird konzentriert gearbeitet, im Herbst soll dann das Gerüst wieder fallen und Fenster und Fassade werden im neuen Glanz erstrahlen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommer- und Urlaubszeit.

Herzliche Grüße

Ihr

Klaus Baumann
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der Jagdgenossenschaft Zschopau

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Zschopau hat am 22.04.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Rechenschaftsbericht des Vorstandes sowie die Kassen- und Revisionsberichte werden bestätigt.
2. Die Landwirtschaftsbetriebe verzichten auf 20 % der angemeldeten Wildschadenssumme.
3. Die Wildschadenpauschale wird auf 0,75 Euro/ha erhöht.
4. Der Haushaltsplan 2014 wird bestätigt. Eine Auszahlung des Reinerlöses der Jagdpacht wird nicht durchgeführt.
5. Die dokumentierten Wildschadensforderungen werden bestätigt.
6. Die Satzung der Jagdgenossenschaft Zschopau wird beschlossen.

Baumann
Oberbürgermeister

über die Auslegung der Satzung der Jagdgenossenschaft Zschopau

Die Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes Zschopau hat am 22.04.2014 auf der Grundlage des Bundesjagdgesetzes (BjagdG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. September 1976 (BGBl. I S. 2849); zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. Mai 2013 (BGBl. I S. 1386) und des Sächsischen Landesjagdgesetzes (SächsLJagdG) vom 8. Juni 2012 (SächsGVBl. S. 308); die Satzung der Jagdgenossenschaft Zschopau beschlossen. Die Satzung der Jagdgenossenschaft Zschopau ist in der Stadtverwaltung Zschopau im Bürgerbüro, Neues Rathaus, Altmarkt 2 vom 11.07.2014 bis einschließlich 11.08.2014 ausgelegt und kann zu den Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 14:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 14:00 Uhr

eingesehen werden.

Baumann
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Zschopau

Am **Dienstag, dem 08. Juli 2014, um 18.00 Uhr**, findet im Neuen Rathaus der Großen Kreisstadt Zschopau, Altmarkt 2 in 09405 Zschopau – Multifunktionsraum im I. OG – die Versammlung der Jagdgenossenschaft Zschopau statt.

Alle Jagdgenossen sind dazu herzlich eingeladen.

Vorschlag zur Tagesordnung:

1. Begrüßung und Abstimmung zur Tagesordnung
2. Wahl des Jagdvorstandes
3. Anfragen und Mitteilungen



Baumann
Oberbürgermeister

Weitere Informationen

Ausschreibung: Verpachtung einer Gaststätte mit Terrasse

Im Rahmen der Sanierung des Alten Rathauses am Neumarkt 2 in Zschopau, wird beabsichtigt das Erdgeschoss zu einem Gastronomischen Bereich umzubauen. Die Verpachtung soll ab Januar 2015 erfolgen. Die Stadt Zschopau sucht einen Pächter, der diese Gastronomie in der historischen Altstadt betreiben möchte. Zu diesem reizvollen Ambiente steht für eine Außenbewirtung eine Terrasse zur Verfügung.

Die Grundfläche beträgt ca. 90 m², dazu gehören ein Gastraum mit Tresenbereich, Küche sowie Toiletten. Individuelle Absprachen können vor Beginn der Umbauarbeiten noch geführt werden.

Die Pacht beträgt ca. 2,90 EUR/m² zzgl. Nebenkosten.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben so stehen wir Ihnen gern für weitere Auskünfte zur Verfügung:

Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau
Sachgebiet Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Herr Thomas Berger
Tel.: 03725 287241
E-Mail: berger@zschopau.de

Frau Ines Weißbach
Tel.: 03725 287251
E-Mail: weissbach@zschopau.de

Bewerbung für den Weihnachtsmarkt 2014 in Zschopau

Der Weihnachtsmarkt findet in diesem Jahr vom 05. bis 07.12.2014 statt. Interessenten richten ihre schriftliche Bewerbung zur Teilnahme bis zum 31.08.2014 an die Stadtverwaltung Zschopau, SG Ordnungsangelegenheiten, Marktwesen, Altmarkt 2 in 09405 Zschopau oder per E-Mail an maslosz@zschopau.de.

Die Bewerbung sollte u.a. beinhalten:

- die detaillierte Aufschlüsselung des angebotenen Sortimentes
- die benötigte Fläche bzw. Angabe, ob eine Holzhütte der Stadt benötigt wird
- die Benötigung eines direkten Wasseranschlusses
- Angabe des benötigten Stromanschlusses
- Name, Anschrift, Telefonnummer des Bewerbers.

Anzeigen



bd druckerei dämmig

IDEEN TREFFEN AUF PAPIER

info@druckerei-daemmig.de 0371 – 41 42 33

Information des Zweckverbandes Abfallwirtschaft
Südwestsachsen

Bitte beachten!
**Zusätzlicher Termin der mobilen
Schadstoffsammlung in Zschopau.**



Der ZAS informiert, dass am

Mittwoch, dem 30.07.2014,

ein zusätzlicher Termin der mobilen Schadstoffsammlung 2014 in Zschopau stattfindet.

Standort: Am Gräbel (Containerplatz)

Zeit: 16:00 bis 18:00 Uhr

Zusätzlich zur mobilen Schadstoffsammlung besteht weiterhin die Möglichkeit, am Samstag, dem **30.08.2014**, von **08:00 bis 12:00 Uhr** auf dem

Wertstoffhof in Zschopau

Schadstoffe in haushaltstypischen Kleinmengen abzugeben.
Hinweis: Leere Farbdosen, Farbdosen mit vollständig eingetrockneten Resten, wasserlösliche Wand- und Dispersionsfarben können über den Restabfall entsorgt werden.
Leere Kunststoffeimer (z.B. von Wandfarbe) und leere Spraydosen mit einem Recyclingsymbol gehören in die Gelbe Tonne bzw. in den Gelben Sack.

Sozialverband VdK Sachsen informiert:

Der Sozialverband VdK Sachsen, Bereichsverband Marienberg, führt am Montag, dem 14. Juli 2014, im Rathaus Zschopau, von 13:00 bis 15:00 Uhr Außensprechstunden durch. Der VdK berät bei allen Problemen im sozialen Bereich mit den Schwerpunkten Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung, Rehabilitation, Kuren und Behindertenrecht.

Anmeldungen über die VdK-Beratungsstelle Marienberg, Töpferstraße 21, an den Sprechtagen Dienstag und Donnerstag oder telefonisch unter: 03735/24824.

Achtung: Antragsfrist zur Förderung der Hochwasserschäden 2013 endet am 31.12.2014

Die Stadtverwaltung Zschopau weist darauf hin, dass die Frist der Antragstellung zur Förderung der Hochwasserschäden von 2013, für Privatpersonen, Unternehmen und Vereine am 31.12.2014 endet.

Betroffene, die Schäden erlitten haben, können unter Beachtung der Bagatellgrenze noch einen Zuschuss von bis zu 80 Prozent beantragen.

Anträge dazu sind vollständig bei der zuständigen Kommune abzugeben. Nach Prüfung der Unterlagen werden diese an den Landkreis und von da an die SAB weitergeleitet.

Weiterführende Informationen und Antragsformulare sind auf der Homepage der Sächsischen Aufbaubank www.sab.sachsen.de/hochwasser abrufbar oder werden auf Anfrage zugesandt.

Kontakt für Betroffene:
Hotline 0351 4910 4966 • servicecenter@sab.sachsen.de

Rückblick

Marktstraßenfest in der Partnerstadt Neckarsulm

Auf dem diesjährigen Marktstraßenfest in Neckarsulm am 14./15.06. haben 3 Vertreterinnen der Stadtverwaltung Zschopau mit vielen Broschüren und Flyern zu einem Besuch nach Zschopau und Umgebung eingeladen. Dabei wurden sie unterstützt von 2 Klöppelfrauen, die mit diesem schönen Handwerk Tradition aus dem Erzgebirge pflegen und Bewunderung von den Neckarsulmern ernten. Verbunden mit dem schönen Wetter in Neckarsulm an diesem Wochenende war es eine sehr schöne und sehr gut besuchte Veranstaltung. Wir bedanken uns bei Herrn Diemer für die freundliche Unterstützung.



Stadtverwaltung Zschopau
Bau- und Sozialamt

Umfrage zur Anbindung an den Stadtverkehr Zschopau/ Krumhermersdorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach mehrfachen Anregungen, den Zschopauer Ortsteil Krumhermersdorf besser an den Nahverkehr anzuschließen, sind wir nun bemüht, dieses Vorhaben in die Tat umzusetzen. Daher ist es notwendig Daten zu erfassen, um den Bedarf an einer Erweiterung des Stadtverkehrs zu ermitteln. Der folgende Fragebogen ist anonym und kann kopiert und von mehreren Haushaltsmitgliedern ausgefüllt werden.

Bitte senden Sie den Fragebogen bis spätestens **31.07.2014** an die Stadtverwaltung zurück.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Mit freundlichen Grüßen

Stadtverwaltung Zschopau

Fragebogen

1. Besteht Interesse an einer Erweiterung des Stadtverkehrs?

ja kommt auf die Haltepunkte an nein

2. Wie oft würden Sie den Stadtbus nutzen?

mehrmals pro Tag mehrmals pro Woche mehrmals pro Monat

**3. An welchen Wochentagen?
(Mehrfachnennungen möglich)**

Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag
 Samstag Sonntag

4. Wie lange vorher planen Sie Ihre Ausflüge?

spontan einen Tag vorher eine Woche vorher einen Monat vorher
 ich fahre regelmäßig

5. Wären Sie bereit einen höheren Fahrpreis zu zahlen, als der RVE verlangt (Einzelfahrt: 1,90 €)?

ja, und zwar€/ Fahrt nein eher nicht

6. Würden Sie dieses Angebot nutzen, wenn keine Anmeldung vor der Fahrt erforderlich wäre?

ja, regelmäßig ja, gelegentlich wahrscheinlich eher nicht sicher nicht

7. Bitte geben Sie Informationen über Ihre häufigsten Ziele/ Zwecke für die verschiedenen Verkehrszeiten an. (Mehrfachnennungen möglich)

Häufige Ziele/Zweck	Verkehrszeiten				
	Morgens (6-10 Uhr)	Vormittags (10-12 Uhr)	Mittags (12-14 Uhr)	Nachmittags (14-18 Uhr)	Abends (ab 18 Uhr)
<i>Ziele:</i>					
Zschopau - Krumhermersdorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krumhermersdorf - Zschopau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krumhermersdorf (Oberdorf ↔ Unterdorf)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krankenhaus Zschopau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freibad Krumhermersdorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fernverkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>Zweck:</i>					
Einkauf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeit/Ausbildung/Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Private Erledigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freizeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Alternativ zum fahrplanmäßigen Angebot bestünde, bei geringer Nachfrage, die Möglichkeit einen „Rufbus“ zu bestellen.

8. Würden Sie dieses Angebot nutzen, wenn Sie sich anmelden müssten (z.B. eine Stunde vor Fahrtantritt telefonisch)?

- ja, regelmäßig
 ja, gelegentlich
 wahrscheinlich eher nicht
 sicher nicht

9. Anregungen und Wünsche?

.....

.....

.....

Statistische Angaben:

10. Verfügbarkeit eines privaten Verkehrsmittels:

- Pkw ständig
 Pkw zeitweise
 Pkw nie
 Mofa/Motorrad
 Fahrrad

11. Wo wohnen Sie?

- Zschopau
 Krumhermersdorf

12. Alter

- 15 bis 17 Jahre
 18 bis 40 Jahre
 41 bis 60 Jahre
 über 60 Jahre

Aus den Kindertagesstätten

Kita „Spatzennest“

Spiel, Spaß und Spannung

So stell´ ich mir den Kindergartenalltag vor - einen Alltag mit freudestrahlenden und neugierigen Kindern. Doch wie schafft man das? Ganz einfach! Man beobachtet die Kinder in ihrem Tätigkeitsdrang und geht auf ihre Wünsche, soweit diese machbar sind, ein. Man umrahmt das Ganze mit Spiel, Spaß und Spannung und regt die Kinder zu selbständigen, fantasievollen und kreativen Arbeiten an. Kinder haben immer etwas zu tun und sind ständig in Bewegung. Sie sind stets am Suchen, Entdecken, Probieren, Erfinden, Produzieren und Experimentieren. Natürlich nur dann, wenn man sie auch lässt und entsprechend pädagogisch führt. Und das bedeutet für den Erwachsenen, den Kindern einerseits Wissen und Können zu vermitteln und andererseits ihnen auch etwas zuzutrauen und die Möglichkeit geben, es selbst zu tun. Denn alles, was aus eigener Tätigkeit, aus eigenem Tun heraus entsteht, ist für das Kind viel tiefgreifender, erlebnisreicher und lerneffektiver.

Kinder haben unzählige Fragen an die Welt. Ihre Ideen müssen nur erkannt und in der Planung und Gestaltung mit einbezogen werden. So z.B. in unserem neusten Projekt, passend zur Fußball-WM - das Projekt „Fußball“. Fragen, wie: „Wer hat das Fußballspiel erfunden?“ oder „Was macht ein Fußballprofi?“, „Wie kommen die Streifen aufs Fußballfeld?“ oder auch „Muss ein Schiedsrichter trainieren?“ wurden von den Kindern gestellt. Fragen über Fragen ... Es war einfach wunderbar zu erleben, wie die Kinder zeigen, was sie interessiert und vor allem, welche Wege sie für die Lösung gehen. Mit viel Begeisterung, mit ausgewählten Büchern aus der Bücherei, mit Hilfe von Fußballtrainern und Vätern machten wir uns an die Lösung und konnten auch alle Fragen beantworten. Doch so ein richtiges Fußballstadion mal zu sehen - das wäre doch was!



Gesagt, getan! Ein Bus wurde bestellt und so fuhren wir ins Fußballstadion nach Aue, wobei wir den Profis beim Training zusehen konnten. Das war ein Erlebnis! Als wir dann noch Unterschriften von den Spielern bekamen, fuhren wir überglücklich und hoch motiviert zurück. Viele wollten jetzt Fußballer werden,



das war klar. Und wer Fußballer werden will, muss trainieren. Das war auch klar. Also musste ein Trainer gefunden werden, der uns trainierte. Diesen fanden wir prompt und es waren sogar zwei. Wir fuhren nach Gornau zum Sportplatz, wo Kevin und Fritz, die Fußballtrainer, auf uns warteten und ein zweistündiges Training absolvierten. Es war einfach spitze und es machte Lust auf mehr. In diesem Zusammenhang ein großes Dankeschön an die beiden Trainer. Wir hoffen, sie hatten genau so viel Spaß wie wir. Das gesamte Projekt wurde von einer kleinen Geschichte begleitet, natürlich von einer Fußballgeschichte, die eigens dafür geschrieben wurde. Dabei spielen außergewöhnliche Tiere leidenschaftlich und mit viel Mut Fußball und erleben dabei so allershand. Aber das lassen Sie sich lieber von den Kindern erzählen. Es lohnt sich!

Es wurde auch gesungen, gebastelt, gestaltet, gerätselt, entworfen und ausprobiert. Jeder konnte sich je nach seinen Kräften entfalten. Unser Gruppenzimmer verwandelte sich dabei mehr und mehr in ein Spielfeld und wir lebten mittendrin. Wenn auch nicht jeder Fußballer geworden ist, so ist er heute zu mindestens ein Anhänger dieser Sportart.

Und natürlich fiebern wir bei der Fußball-WM und hoffen, dass die Profis so begeistert an ihrem Ziel arbeiten, wie wir.

Frau Weber und Frau Döpfer und die Kinder der Gruppe 1/8 der Kita „Spatzennest“

Bücherwoche in der Kita „Pfiffikus“



Es gibt viele Dinge im Leben, auf die Kinder verzichten können, jedoch ganz bestimmt nicht auf Bücher. Sie gehören zum Alltag einfach dazu und es gibt zum Glück eine riesige

Auswahl davon. So hat sich das „Pfiffikus“-Team Ende Mai einer ganzen Bücherwoche gewidmet. Die Kinder durften in dieser Woche ihr Lieblingsbuch mit in die Kinderkrippe bringen. Stolz zeigten sie ihre Bücher, deren Inhalte so verschieden waren, dass es beim Anschauen nie langweilig wurde. Ob am Tisch, in der Kuschecke, ja sogar im Garten oder vor dem Einschlafen konnte man es sich gemütlich machen, um in den Büchern Tiere, Fahrzeuge, phantastische Figuren usw. zu entdecken. Dazu fallen uns auch jede Menge Lieder und Bewegungsspiele ein. So lassen wir die Kinder Häschen sein und singen dazu „Häslein in der Grube „. Oder die Kinder bilden gemeinsam eine Eisenbahn, welche mächtig zischt. Durch ergänzende Bewegungsspiele wird dem längeren Stillsitzen vorgebeugt. Schon die jüngsten Krippenkinder schauen gern zu, wenn die Erzieherinnen mit ihnen zusammen auf dem Schoß die Bilder erklären. Dabei beißen die Babys auch mal in ein Buch hinein. Das Umblättern der Seiten ist noch ziemlich schwierig und bedarf viel Übung. Aber die vertraute Stimme und die kuschlige Nähe auf dem Schoß der Erzieherin genießen die Kinder immer wieder.

Bereits Zwei- und Dreijährige können schon einfache Geschichten verstehen und wiedergeben. Dabei stellt die Erzieherin zu den Bildern Fragen. Sie lässt den Kindern danach genügend Zeit zum Überlegen und Antworten. Das Sprachverstehen ist bei den Kindern viel größer als das Bilden von Wörtern oder Sätzen.

Sehr gern schauen sich die Kinder zudem ihre eigenen Portfolios an. Viele Fotos und selbstgestaltete Bilder dokumentieren hier den Alltag, wie das Spielverhalten und Erlebnisse in der Einrichtung. Es ist für alle ein Riesenspaß, wenn sich das Kind mit seinen Freunden auf Fotos wiedererkennt. Ist es nicht wunderbar, wenn Kinder sich mitteilen wollen und die Welt immer besser verstehen und beeinflussen können?

Dazu braucht es eben auch Bilder und Bücher. Ganz klar, aber auch Zuhörer und ein bisschen Zeit.

Birgit Vogl und das Pfiffikus-Team



Christliche Kita „klein und GROSS“

Ein Generationentreffen für alle Sinne



An einem Nachmittag im Mai veranstalteten wir ein großes Familienfest im Garten. Gemeinsam mit dem Elternbeirat hatten wir es vorbereitet.

Omas, Opas, Mamas und Papas ließen sich von dem feuchten, kühlen Wetter nicht abhalten und kamen

mit guter Laune in den Kindergarten.

Mit einem musikalischen Programm begrüßten die Kinder ihre Eltern und Großeltern. Danach lockten 10 Stationen mit verschiedenen Sinnesangeboten. Es gab ein tolles Buffet zum Kosten und Schmecken. Die Kinder hatten verschiedene Brotaufstriche selbst gemacht. Für leckeren Kuchen sorgten unsere Eltern.

An den anderen Stationen fanden die Familien Spiele zum Fühlen, Sehen, Hören und Riechen. An den „Fühlschiffen“ hingen Säckchen zum Tasten. Vom „Seifenblasenberg“ sah man Blasen in allen Größen durch den Garten wehen. Beim Geräusch-Memory ließen sich die Kinder ganz gerne von Oma oder Opa helfen. Besonders viel Gaudi gab es bei den Familienbildern mit Verkleidung.

Auch die Nasen hatten etwas zu schnuppern. Aus Badesalz und ätherischen Ölen stellten die Kinder Duftsaltz her. In einer anderen Ecke hörte man eine Violine. Unsere FSJlerin spielte Melodien, die erraten werden sollten. Mancher sang gleich kräftig mit. Überall sah man fröhliche Gesichter und zufriedene Gäste.

Die Kinder genossen es, ihre Großeltern und Eltern durch den Garten und das Haus zu führen. Wir danken allen Helfern für den gelungenen Nachmittag.



Schulnachrichten

Schüler können in Chemnitz Preise entgegennehmen

Der 18. Juni 2014 ist für einige Schüler unserer Schule ein besonderer Tag. Sie sind zur Preisverleihung des „Creativ Award“ nach Chemnitz in die SBA eingeladen.

Dieser Preis wird für besondere Schülerleistungen, bei denen sich Englischkenntnisse und Gestaltungsfähigkeit hervorragend verbinden, vergeben. Bis April reichten die Fachlehrer mit Einverständnis der Schüler kreative Arbeiten aus dem Englischunterricht zu diesem Wettbewerb ein.

Eine Jury tagte und lud die Gewinner zur Auszeichnungsveranstaltung ein.

Am **18.06.2014** werden diese in der SBA Chemnitz prämiert.

Die Schüler stellen dabei ihre Arbeiten kurz vor (dt. oder engl.). So gestalteten z. B. die Schüler der 6b ein London-Projekt, Ana Lea Krebs stellte ihre Region vor und die Mädchen aus der Klasse 10 verfassten Zeitungsartikel. In der Klasse 11 kreierten Fabio Mück und Florian Melzer einen Songtext, mit dem sie den Protagonisten eines Buches vorstellten. Die Vertonung wurde auf einer CD festgehalten. Die Preisträger erhalten verschiedenartige Preise (z.B. Bücher, Spiele ...)

Aus unserer Schule sind das in diesem Jahr:

Sophie Heinrich/ Niklas Schuch (6b), Tina Zenker (6c), Anna Lea Krebs (7a).



Fortsetzung einer gelebten Partnerschaft – Gäste aus Eichstätt



Foto: Dr. Rolf Otto, Schulleiter des Gymnasiums Zschopau

Mit dem Titel „Unter Freunden“ fand am 3. Juni 2014 in der Aula des Gymnasiums Zschopau ein gemeinsames Sommerkonzert der Chöre des Gymnasiums Zschopau und des Willibald-Partners-

Gymnasiums Eichstätt statt. Zwischen dem Schulchor dieser Einrichtung und dem Jugendchor des Gymnasiums Zschopau besteht seit 1990 ein regelmäßiger Kontakt in Form von gegenseitigen Besuchen und Konzerten.

Unter der bewährten Leitung des Musiklehrers Karl Melzer vom Zschopauer Gymnasium wurde ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt, das Lieder des Jugendchores, eines separaten Männerchores, solistische Instrumental- und Gesangsdarbietungen mehrerer Schüler, aufgelockert durch die Rezitatorengruppe unseres Gymnasiums, Darbietungen des Eichstätter Chores unter der Leitung von Thomas Klaschka und schließlich mehrere gemeinsame Lieder beider Chöre umfasste. Die Zuschauer in der vollbesetzten Aula quittierten jeden Programmpunkt mit stürmischen Beifall.

Für die lieben Gäste aus Eichstätt, die mehrere Tage in Zschopau blieben, wurde ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt. So gab beispielsweise Orgelbauer Wüning in Großolbersdorf, der gerade die Rekonstruktion der Orgel des Gymnasiums abgeschlossen hatte, einen sehr interessanten Einblick in seine Werkstatt und demonstrierte dabei die Herstellung einer Orgelfeife. Es schlossen sich ein Besuch des Großolbersdorfer Num-

mernschild-Museums sowie eine Führung durch das Schloss Wolkenstein mit einer interessanten „Lehrstunde“ über unsere Heimatgeschichte an.

Der ehemalige Lehrer am Gymnasium Frieder Berger vermittelte auf dem Hirtstein in Satzung den Eichstätter Schülern sein umfangreiches Wissen über den dortigen Basaltfächer und über das Erzgebirge, während der ehemalige Lehrer Ronald Scherzer auf der Aussichtsplattform des „Dicken Heinrich“ Zschopau und die Zschopauer Umgebung den Gästen erklärte. Dass sich ehemalige Lehrer für solch eine Schulpartnerschaft engagieren, ist eigentlich nicht so selbstverständlich! Dafür sei ihnen gedankt! Als abschließenden Höhepunkt für die Eichstätter Gäste hatte der Schulleiter des Gymnasiums für den Abreisetag eine Führung durch die Schlosskirche von Chemnitz mit Turmbesteigung und anschließendem Orgelspiel durch Kirchenmusikdirektor Petri organisiert.

Der eigentliche Höhepunkt dieses Treffens war aber das eingangs erwähnte Konzert. Festgestellt soll hier nur werden, dass alle Beteiligten mit ihren Darbietungen sehr zufrieden waren und viele sogar ein ganzes Stück über sich hinauswuchsen.

Für einen reibungslosen und für die Gäste angenehmen Verlauf dieser drei Tage gelebte Partnerschaft zwischen beiden Gymnasien sorgten auch die Gastgebereltern und einige Lehrerinnen, die als „fleißige Bienen“ im Hintergrund für das leibliche Wohl der Gäste sorgten.

Rückblickend gesehen ist es sehr ermutigend zu sehen und zu erleben, dass Choristen für ihre Gäste Unterkünfte zur Verfügung stellen oder einen „Begrüßungskuchen“ backen. Das zeigt doch, dass es am Zschopauer Gymnasium Schüler gibt, die sich über ihre alltägliche „Schularbeit“ hinaus für das Gymnasium und die Kulturarbeit engagieren. Vieles ist aber ohne engagierte Pädagogen nicht denkbar!

Als interessierte Zuhörer sind wir schon auf das nächste derartige Konzert gespannt.

Erzsébet und Dr. Hans-Volkhard Gründler

Die Fahrradsaison ist eröffnet

Hilfe bei kleineren Reparaturen am Fahrrad gibt es seit dem 5. Mai 2014 wieder in der Fahrrad-Selbsthilfwerkstatt des Jugend- & Freizeitcenter „High-Point“. Pünktlich zum Start der Fahrradsaison helfen wir den Kindern und Jugendlichen beim Check ihres Rades.

In unserer Fahrrad-Selbsthilfwerkstatt stehen professionelle Montageständer und Werkzeuge zur Reparatur deines Rades zur Verfügung. Du bekommst fachkundig erklärt wie es geht, reparieren darfst du selbst. Neben Wartung und Pflege lernen die Kinder auch verschiedene Werkzeuge kennen, die für die unterschiedlichsten Anwendungen benötigt werden.

Wir freuen uns auf euren Besuch.
Das Team vom High-Point



Und für jeden kleinen Gast gibt es noch eine tolle Überraschung rund ums Fahrrad.

Vorschau

Der Jugendclub High Point informiert

Liebe Kinder, liebe Eltern,

für Kinder von 7 bis 12 Jahre gibt es zu unserem diesjährigen Sommercamp (28.07. – 31.07.14) und zum Schwimmcamp (21.07.

– 24.07.14), noch freie Plätze. Nähere Informationen erhaltet Ihr unter Tel. 03725 6744 oder www.highpoint-zp.de

14. ADAC Classic-Gelände-Zuverlässigkeitsfahrt „Rund um die MZ-Stadt Zschopau“ am 28.06.2014

Am Freitag, dem 27.06.2014, werden die Teilnehmer für das diesjährige Classic-Enduro anreisen und auf dem Parkplatz vor dem MZ-Altwerk wieder ihr Lager aufschlagen. Am Nachmittag ist die Maschinenabnahme auf dem Parkplatz am Schloss Wildeck. Danach werden die Maschinen in das Parkferme im Schlosshof gestellt. Eine Lasershow wird die Veranstaltung am Freitagabend ab 22:30 Uhr im MZ Altwerk eröffnen. Am Samstag geht es dann um 09:00 Uhr auf dem Altmarkt an den Start. In 3 Runden zeigen die Fahrer auf ihren historischen Maschinen bis Baujahr 1990 ihr Können.

Es werden ca. 230 Starter erwartet. Sogar aus Österreich, Tschechien, Italien, Frankreich, Belgien, Niederlande und Norwegen reisen sie an, um im schönen Erzgebirge ihre Runden drehen zu können. Immer größer wird die Anzahl der Interessierten. Dem Veranstalter fällt es bestimmt nicht leicht, über 60 Teilnehmern mitzuteilen, dass die Anzahl der Teilnehmer bereits erschöpft ist und sie nicht an der Veranstaltung teilnehmen können.

Die Sonderprüfungen werden wie folgt gelegt:

1. Sonderprüfung Weißbach (Stöckel Wiese)
2. Trialprüfung od. Stiltfahrtprüfung genannt auf der Trainingsstrecke des EMC Witzschdorf e.V. (Truschbach)
3. Beschleunigungsprüfung in Krumhermersdorf (Hofgüter)
4. Sonderprüfung Skihang (unterer Skihang)

In diesem Jahr gibt es eine Streckenerweiterung nach Altenhain zur Fa. Sander Fördertechnik, die am selben Tag ihr Betriebsfest mit dem bekannten „Stapler-Cup“ durchführt und die Classic-Geländefahrt schon lange in dieses einbinden wollte. Von dort geht

es über den sog. „Frenzel Wald“ in Altenhain und dem Spitzberg über Dittmannsdorf wieder zurück auf den alten Streckenverlauf.

Weitere sehenswerte Highlights sind das Waldstück mit Schlammloch in Altenhain, das Waldstück in Dittmannsdorf, die Steilauffahrt in Börnichen (Nähe Turnhalle) sowie der Skihang.

Um 19:00 Uhr wird die Siegerehrung im Festzelt auf dem Parkplatz am MZ-Altwerk vorgenommen.

Zu beachten sind folgende Sperrungen bzw. Beeinträchtigungen für den fließenden Verkehr:

- Sperrung Parkplatz Schloss Wildeck ab 27.06.2014
 - Sperrung Altmarkt ab 27.06.14, 12:00 Uhr bis 28.06.2014, 11:00 Uhr
- Die Straße von Willichthal nach Weißbach kann infolge des Straßenbaus in Weißbach nicht als Einbahnstraße ausgeschildert werden. Das Parken entlang der Straße ist nicht möglich. Der Wanderweg von der Ruhebänk bis zum Goldenen Hahn wird halbseitig für diese Veranstaltung gesperrt. Die Schenkigasse in Dittmannsdorf wird Einbahnstraße in Richtung Neue Straße. Die S 235 vom Kreisverkehr Witzschdorfer Kreuz bis Waldkirchen wird als Einbahnstraße ausgewiesen.

Wir hoffen auf eine gute, unfallfreie Veranstaltung und bitten alle Verkehrsteilnehmer, die teilweise geänderte Beschilderung zu beachten.

Sabine Hoheisel
Straßenverkehrsbehörde

Freitag, 27.06.2014

08:00 Uhr Öffnung des Fahrerlagers im Multizentrum Zschopau (MZZ)
 16:00 – 22:00 Uhr Dokumentenabnahme im Organisationsbüro im Neuen Rathaus
 16:00 – 22:30 Uhr Techn. Abnahme auf dem Schlossvorplatz des Schloss Wildeck
 22:30 Uhr Lasershow im Fahrerlager

Samstag, 28.06.2014

08:50 Uhr Ehrenstart
 09:00 Uhr Start der ersten Fahrer zur Classic-Geländefahrt
 18:00 Uhr Aushang der Ergebnisse am Schwarzen Brett
 19:00 Uhr Siegerehrung im Festzelt (Fahrerlager)
 20:00 – 02:00 Uhr Abendveranstaltung mit Musik und Filmvorführungen im Festzelt

Folgende Zeiten beziehen sich auf das Eintreffen des ersten Fahrers in der ersten Runde (2. und 3. Runde ca. 2 Stunden bzw. ca. 4 Stunden später).

09:00 Uhr Start zur Classic-Geländefahrt
 09:10 Uhr **Sonderprüfung** Weißbach / zw. ehem. Papierfabrik und Weißbach
 09:25 Uhr Durchfahrtskontrolle Dittersdorfer Höhe
 09:30 Uhr ZK Altenhain / Fa. Sander Fördertechnik
 09:50 Uhr Waldstück mit Schlammloch Altenhain
 10:05 Uhr Waldstück Dittmannsdorf
 10:15 Uhr **Stilfahrtprüfung** / Trainingsstrecke EMC Witzschdorf (Truschbach)
 10:25 Uhr Steilauffahrt Börnichen (Nähe Turnhalle)
 10:30 Uhr Durchfahrtskontrolle Börnichen
 10:45 Uhr **Beschleunigungsprüfung** Krumhermersdorf
 11:00 Uhr **Sonderprüfung** auf dem Skihang in Zschopau
 11:15 Uhr Rundenziel (ZK) im MZZ (Fahrerlager) in Zschopau
 ca. 15.30 Uhr Zielankunft des ersten Fahrers im Rundenziel (Fahrerlager)

Lesesommer 2014 in der Stadtbibliothek



Auch in diesem Jahr stehen für die Leserinnen und Leser der Stadtbibliothek, ob jung oder alt, zahlreiche fröhlich-bunte Sommer-Lese-Bücher für die Urlaubszeit bereit. Ab Juli können diese im Rahmen des Lesesommers 2014 entliehen werden.

die Urlaubszeit bereit. Ab Juli können diese im Rahmen des Lesesommers 2014 entliehen werden.

An dieser Stelle nun einige Buchempfehlungen für die schönste Zeit des Jahres, **die Sommer-Ferien-Lese-Zeit!**

- Huntley Fitzpatrick „Es duftet nach Sommer“
- Veronica Roth „Die Bestimmung“
- Heinrich Steinfest „Der Allesforscher“
- Andrea Sawatzki „Tief durchatmen, die Familie kommt“
- Francois LeLord „Die kleine Souvenierverkäuferin“**
- Gaby Hauptmann „Liebling kommst du?“
- Susann Rehlein „Auch die Liebe hat drei Gesichter“
- Nina George „Das Lavendelzimmer“



Für unsere territorialkundlich interessierten Leserinnen und Leser konnte das Buch „Erzgebirgs-Saga“ von Elisabeth Günther-Schipfel in den Bibliotheksbestand aufgenommen werden. Streifzüge quer durch unser Erzgebirge werden in den Büchern „Erzgebirge – Waldesrausch und Silberglanz“ von Jan Hübler und „Der Erzgebirgskreis – Landschaft, Geschichte, Gegenwart“ unternommen.

Medien zur Vorbereitung und Durchführung von Urlaubsreisen können ebenfalls in der Bibliothek entliehen werden. Es stehen zahlreiche Reiseführer, Reise-DVDs, Reisebeschreibungen und umfangreiches Kartenmaterial für unsere Nutzer bereit. Auch CD-Sprachführer „The Grooves“, gut geeignet für



längere Autofahrten, können entliehen werden. Mit coolen Pop- & Jazz-Grooves fällt das Lernen der Sprachen ganz leicht...!

Für alle eBook-Fans ist der Bestand an e-Medien in unserer Onlinebibliothek „LieSa“ zu empfehlen. Als Nutzer der Stadtbibliothek Zschopau können sie diese unter folgender Internet-Adresse besuchen: <http://onlinebibliothek-liesa.ciando.com/>
 Bei Bedarf kann auch ein eBook-Reader zum Test entliehen werden.



Und hier noch einige Empfehlungen für unsere jüngsten Bibliothekskids von Yaki, der kleinen Büchermaus:



Hallo, meinen Bücherschlaumelfreunde, seid ihr bereit für einen tollen Lesesommer? Wenn ja, dann mach ich euch mit den folgenden Titeln sicher „Appetit“ und „Lesehunger“! „Seeräuber Moses“ von Kristin Boie ist ein spannender Leseschmaus für alle Piraten-Mädels und -jungs.

Mathematik! mit Spaßfaktor und ein mega-magisches Matherätsel verspricht „Das magische Mal-Chaos in der Zauberschule“ von Ina Krabbe.

Andrea Poßberg schrieb einen Umweltkrimi: Die grünen Piraten sind Verbrechern auf der Spur, die ein ganzes Naturschutzgebiet vergiften.

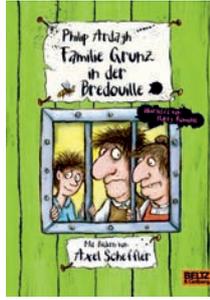
Was sind aber Sommerferien ohne Liebe???? Da hätte ich ein witziges Zeitreiseabenteuer „Verliebt in eine Zeitreisende“ von Kristin John zu bieten oder „Küssen auf Amerikanisch“ oder vielleicht auch „Bissige Jungs küssen besser“ – all dies wird euch „fesseln“ auch wenn es nicht nur um Liebe geht...! Aber ich sehe schon die „langen Gesichter“ der Jungen! Ihr wollt was Spannendes!

Jörg Isermeyer erzählt in „Alles andere als normal“ die Geschichte von Lukas, der es sehr spannend mit Jule findet... oder im Fantasieabenteuer „Jinx und der magische Urwald“ könnt ihr trampelnde Trolle, windige Werwölfe und Zauberer kennenlernen.

Jens Schumacher bietet euch in seinem Buch „Deep – Gefahr aus der Tiefe“ Abenteuer pur – alles „echte Schmöker“!

Für alle, die gerne lachen und lieber etwas lustigere Bücher lesen wollen, kann ich einen ganz, ganz speziellen „Yaki-Lachmaus-Lese-Tipp“ geben! Ich finde die Bücher „Familie Gunz“ von Philip Ardagh mit Bildern von Axel Scheffler und die „Wilden Pirogenpiraten“, von Maris Putnins urkomisch!

Also, nun seid ihr dran! Stürzt euch in ein tolles Sommer-Lese-Abenteuer mit Büchern aus unserer Lesesommerecke! Bis bald! Euer Yaki



Wie sie eben lesen konnten, ist bei diesen Empfehlungen für jeden Lesegeschmack die passende Sommerlektüre dabei. Schauen Sie also mal wieder im Schloss Wildeck, in der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“, vorbei. Wir beraten Sie gern! Montags und freitags von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr sind wir für Sie da!

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen schönen Sommer!

Ihr Bibliotheksteam



Einladung zum 16. Regionalen Unternehmertreffen im Schloss Wildeck in Zschopau

Am **Freitag, dem 04. Juli 2014, ab 16:00 Uhr**, findet im Schloss Wildeck in Zschopau das nunmehr 16. Regionale Unternehmertreffen für klein- und mittelständische Unternehmen, Gewerbetreibende, Freiberufler und Selbständige statt.

Das historische Ambiente, die kulturelle Umrahmung und die gastronomischen Angebote bilden einen niveauvollen Rahmen, den Sie gern zur „Kundenpflege“ und zum Knüpfen neuer Geschäftsverbindungen nutzen können.

Ablauf:

- 16:00 Uhr Über die Geschichte des Schlosses informiert Schlossführerin Barbara Kölbl
- 17:00 Uhr Referat zum Thema: „**Körpersprache, die geheime Zutat für Business und Privat– Herausforderung: 3 Generationen im Unternehmen**“

19:00 Uhr: Begrüßung durch den Schirmherrn, Oberbürgermeister Klaus Baumann

Anschließend beginnt ein geselliger Abend, u.a. erklingen französische Chansons mit Valérie Suty – Sopranistin. Wie immer mit ausreichend Gelegenheit für neue Kontakte und interessante Gespräche.

Wir laden Sie mit Partner/in und Ihre Geschäftsfreunde herzlich zum Regionalen Unternehmertreffen ein, einer Plattform für neue Geschäftskontakte aus Sachsen und zum Präsentieren Ihrer Firma.

Weitere Informationen finden Sie unter www.zschopau.de und www.elke-fischer.net.

10. Spendenlauf für St. Martin

Der **zweite Bauabschnitt** zur Innensanierung der St. Martinskirche - Elektrik, Heizung, Sanitär, Nebenräume, Fußböden - ist so gut wie abgeschlossen, und wir danken herzlich allen, die an der Finanzierung, Planung und Ausführung beteiligt gewesen sind. Ab Juli soll nun das gesamte Kirchenschiff eingerüstet werden. Von diesem Raumgerüst aus wird der **3. Bauabschnitt**, das ist in der Hauptsache das **Ausmalen** der St. Martinskirche, durchgeführt. Ist das Gerüst wieder fort, müssen die Fußböden auf den Emporen neu gedielet werden, die Leuchter und Lampen sind anzubringen, in den Nebenräumen ist div. Mobiliar einzubauen, der Taufsteindeckel muss restauriert werden usw. usw. Es gibt also noch jede Menge Arbeit. Wir hoffen aber, dass wir es vielleicht doch (!) bis kurz vor Weihnachten schaffen.



Logo: A. Zwarg

Um unsere nötigen Eigenmittel aufbringen zu können, findet am **Samstag, dem 05. Juli 2014**, unser „**Jubiläums-Spendenlauf für St. Martin**“ mit anschließendem Sommerabendfest statt. Die Einnahmen des Spendenlaufs kommen wieder ausschließlich der Innensanierung der St. Martinskirche zugute. Neben der Einzelanmeldung kann sich auch diesmal wieder jede Familie um den Familienpokal bewerben. Was muss ich dafür tun? Ich muss

nur angeben, zu welcher Familie ich gehöre (siehe Läuferblatt). Wir freuen uns über jeden, der beim Spendenlauf mitmacht, und **danken** schon im Voraus herzlich - auch für die rege Beteiligung in den vergangenen Jahren. Parallel zum Lauf kann man Kaffeetrinken u.a.m. Anschließend sind alle zum Grillen, Zwiebelkuchen und zu „Rotkäppchen“ in den Garten vom Kirchgemeindehaus, Schlossberg 3, eingeladen.

- Es sind nicht nur Läufer, sondern auch **Nordic Walker** herzlich willkommen.
- Für die Teilnehmer am Spendenlauf gibt es nicht nur ein **T-Shirt**, wir überreichen auch je einen **Pokal** für die Sieger in den einzelnen Altersgruppen sowie den „**Pokal der St. Martinskirche**“ für den allerbesten. Zum dritten Mal gibt es zusätzlich für die beste Familie auch einen **Familienpokal**.
- **Läuferblätter** sind ab Anfang Juni im Pfarramt der St.-Martins-Kirchgemeinde Zschopau, Pfarrgässchen 1, erhältlich. Telefon 23 6 95.
- Anmeldung für Läufer und Walker am **05.07., ab 15.15 Uhr** an der St. Martinskirche.

Es wäre schön, wenn viele den „Spendenlauf für St. Martin“ unterstützen und damit helfen würden, unsere Kirche für die Kirch-

gemeinde, für Besucher und für die Stadt Zschopau auch innen instand zu setzen und schön zu gestalten. Kontakt für den Lauf kann jeder über Christian Fritzsche, St. Martinskirchgemeinde Zschopau, Pfarrgässchen 1, Tel.: (0 37 25) 23 6 95 Fax: 23 6 98, aufnehmen.

Mit herzlichen Grüßen: das Vorbereitungsteam

Erlebnistage Eisenbahn- und Oldtimer

Liebe Besucher,

vom **19.07. bis 20.07.2014** finden die **1. Erlebnistage Eisenbahn und Oldtimer**, welche vom Tourismusverband Erzgebirge ins Leben gerufen wurden, statt. An diesen Tagen können Sie an vielen Orten des Erzgebirges eine große Anzahl an tollen Attraktionen und Angeboten, rund um das Thema Eisenbahn und Oldtimer, erleben.



In diesem Rahmen macht die Motorradstadt Zschopau ihrem Namen alle Ehre. Neben einem umfangreichen und spannenden Programm für Groß und Klein, welches Sie auf keinen Fall verpassen sollten, präsentieren sich am Samstag historische DKW- und MZ- Fahrzeuge im Gelände. Erleben Sie die Faszination Oldtimer, bestaunen Sie die Fahrzeuge und tauchen Sie mit den Besitzern in Benzingsprache ein.

Am Sonntag gibt es ein für Oldtimer Fans ebenfalls nicht zu verpassendes Erlebnis. Die August-Horch-Classic erfährt eine Neuauflage und diesmal dürfen die Zschopauer und ihre Gäste hautnah dabei sein. Die Fahrzeuge werden ab 12:00 Uhr in Zschopau am Altmarkt erwartet.

Ein Besuch an diesen Tagen lohnt sich aber nicht nur für Motorradfans, da es viele tolle weitere Angebote gibt. So erwartet Sie am Samstag ein zünftiger Fröhschoppen ebenso, wie ein Auftritt des Cityballettes und der Musicalgruppe Zschopau. Am Sonntag können Sie im Schlossgarten vielen Handwerkern über die Schulter schauen, Gaukelei, Zauberei und viel Musik erleben. Auch Einblicke in ein mittelalterliches Lazarett sind möglich und Sie können einen Kettensäger bei seiner Arbeit bestaunen.

Viele weitere Überraschungen erwarten Sie. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und die Museen und Schauwerkstätten sind von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Für Inhaber der Erzgebirgs-card ist der Eintritt kostenfrei.

Erwachsene	4 Euro pro Tag
Kinder	2 Euro pro Tag
Familienkarte	8 Euro pro Tag

Programm Erzgebirgische Eisenbahn und Oldtimer Erlebnistage

Samstag, 19.07.2014

ab 10:00 Uhr	Schloss Wildeck geöffnet
ab 10:00 Uhr	Präsentation von historischen DKW- und MZ-Maschinen und Kinderbelustigung
14:00 Uhr	Rundfahrt der historischen Fahrzeuge durch die Stadt

11:00 – 18:00 Uhr	buntes Bühnenprogramm u.a. mit:
11:00 Uhr	Fröhschoppen mit der Small Town Big Band Döbeln
13:15 Uhr	Auftritt City Ballett Zschopau
14:30 Uhr	Auftritt Ringerverein
15:15 Uhr	Auftritt Musicalgruppe Zschopau

Sonntag, 20.07.2014

ab 10:00 Uhr	Schloss Wildeck geöffnet
ab 12:00 Uhr	buntes Treiben im Schlossgarten mit historischem Schauhandwerk, Kräuterkunde u.v.a.m
ab 12:00 Uhr	buntes Treiben im Schlossgarten, Eintreffen der Teilnehmer der August Horch Klassik
11:00 – 18:00 Uhr	buntes Programm auf der Bühne und im Schlossgarten u.a.
11:00 Uhr	Fröhschoppen
13:00 Uhr	Gaukelei mit Narrateau
14:00 Uhr	Auftritt der Musikschule Ars Nova
14:15 Uhr	Auftritt Zauberer
15:30 Uhr	Auftritt Kendy John Kretzschmar
17:00 Uhr	Auftritt Thomas Franke Gernhardt

Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.

20. Schloss- und Schützenfest

Weitere Vorstellung der Fürsten, die am Umzug zum Schloss- und Schützenfest am 24.08.2014 teilnehmen:



FRIEDRICH DER ERNSTHAFTE

Eine überaus günstige Heiratspolitik brachte den Wettinern weitreichende Vorteile im gnadenlosen Kampf der Adelsgeschlechter. Der junge Markgraf heiratete nämlich Mechthild, die Tochter Ludwigs des Bayern, der 1328 zum deutschen König und römischen Kaiser aufgestiegen war. Ludwig verpfändete den Wettinern das Pleißenland und belehnte den Markgrafen mit der Burggrafschaft Altenburg, nachdem die dortigen Burggrafen 1328 ausgestorben waren. Ein Jahr später erkannten die Burggrafen von Leisnig die Lehnshoheit der Wettiner an. Das Herrschaftsgebiet vergrößerte sich außerdem durch den Kauf der Markgrafschaft Landsberg. Die Pfähle aus dem Wappen der Mark Landsberg sind noch heute in den Stadtwappen von Dresden, Leipzig und Chemnitz enthalten. Als zielstrebig, überlegt handelnder Herrscher erhielt Friedrich den Beinamen „der Ernsthafte“. Nur ein Makel haftet an ihm: 1349 befürwortete er die Ausrottung der jüdischen Gemeinden seines Herrschaftsgebiets. Sämtliche Juden wurden getötet oder vertrieben.

FRIEDRICH DER GEBISSENE

Friedrich musste sein ganzes Leben um das großväterliche Erbe kämpfen. Das hat ihm zwei klangvolle Beinamen eingebracht. Er ist „der Gebissene“, weil ihn seine Mutter, die Kaisertochter Margarete, zum Abschied in tiefer Betrübniß in die Wange biss, als sie vor ihrem untreuen und gewalttätigen Ehemann Albrecht dem Entarteten floh. Friedrich erwies sich als kluger und umsichtiger Mann, der die schwierige Aufgabe, das verlorene Erbe für seine Familie zurückzugewinnen, mit Erfolg meisterte. Der Beinamen „der Freidige“ bedeutet so viel wie munter, mutig und kühn. Friedrich musste seine Erbrechte einerseits gegenüber dem Vater durchsetzen, der seinen Besitz verkaufte oder verpfändete, andererseits gegenüber dem deutschen König Adolf von Nassau, der die Mark Meißen als erledigtes Lehen betrachtete und in Besitz nehmen wollte. Er verlor zunächst das Land, konnte es aber zurückerobern, nachdem König Adolf von Nassau seinen Thron verloren hatte. 1307 stellte sich Friedrich und sein jüngerer Bruder Diezmann bei Lucka südlich von Leipzig einem heranrückenden königlichen Heer entgegen, das geschlagen und besiegt wurde. Hinzu kam, dass König Albrecht von Habsburg 1308 ermordet wurde. Damit brachen die Ansprüche des Königs zusammen. Die Herrschaft der Wettiner in Meißen und Thüringen ist seitdem nie mehr in Frage gestellt worden. Friedrich wurde zum Alleinherrscher, da sein Vater abdankte und sein Bruder starb. Auch das bis dahin königliche Pleißenland mit Chemnitz und Altenburg nahm er in Besitz.

FRIEDRICH DER STREITBARE

Als Friedrich der Strenge starb, war Friedrich der Streitbare erst elf Jahre alt. Die Landesteilung, die 1382 in Chemnitz vereinbart wurde, benachteiligte den jungen Markgrafen, dem nicht die Mark Meißen, sondern nur das Osterland um Leipzig, Weißenfels und Altenburg zugesprochen wurde. Obwohl man ihn mit zusammengeklauten Streubesitz abgefunden hatte, sollte



er die anderen Linien seiner Familie beerben und die Tradition des Hauses Wettin weitertragen. Als sein Onkel Wilhelm I. 1407 verstarb, ohne Nachkommen zu hinterlassen, erbte er zusammen mit seinem Bruder Wilhelm II. die Mark Meißen. Nachdem deutsche Studenten und Professoren aus Prag geflohen waren, gründete er 1409 die Universität Leipzig, die sich zur sächsischen Landesuniversität entwickelte. Friedrich der Streitbare unterstützte den deutschen und böhmischen König Sigismund im Kampf gegen die Hussiten. Als 1422 die sächsische Linie des askanischen Fürstenhauses ausstarb, belehnte König Sigismund seinen treuen Gefolgsmann mit dem Herzogtum Sachsen und der sächsischen Kurwürde. Damit stiegen die Wettiner in den Kreis der sieben mächtigen Kurfürsten auf. Im Fürstenzug ist Friedrich der Streitbare deshalb im hermelinbesetzten Kurmantel abgebildet. Über die Schulter trägt er das Kurschwert. Die Rang-erhöhung hatte auch eine Änderung des Landesnamens zur Folge. Es bürgert sich ein, sämtliche wettinischen Gebiete, auch die Mark Meißen, als „Sachsen“ zu bezeichnen

Herzlich Willkommen zum Elternkurs



„Kinder FAIRstehen - Ein Kurs für Eltern“

durchgeführt von:



Jugendclubverein Zschopau e.V.

Familienarbeit
Launer Ring 04
09405 Zschopau
Tel.: 03725-6744
highpoint@gmx.net



Kinderwelt Erzgebirge e.V.
Familienarbeit
Äußere Wolkensteiner Str.31
09496 Marienberg
Tel.: 03735 90167
meyerfabrik@t-online.de

Der Kurs findet statt: im JFC „High - Point“ Zschopau Launer Ring 04 09405 Zschopau

Ab September 2014 zwei neue Kurse Kinder FAIRstehen, das ist unser Motto, unter dem wir ab September diesen Jahres gleich mit 2 Elternkursen starten, wobei einer davon ganz speziell für Väter sein wird. Die Kurse erstrecken sich über 12 aufeinanderfolgende Wochen und finden jeweils in den späten Nachmittags- bzw. frühen Abendstunden statt. Es gibt feststehende Themen, wie z.B. Bedürfnisse von Eltern und Kindern, Rituale in der Familie, Grenzen und Konsequenzen, Wut und Aggression sowie das Thema Ängste bei Kindern. Natürlich ist auch noch Platz für weitere Themen, welche die Eltern einbringen können. Die Teilnehmerzahl ist pro Kurs auf maximal 10 Personen begrenzt. Sollte in der Kurszeit die Betreuung der Kinder notwendig sein, so wird dies durch uns gewährleistet. Die Teilnahme am Kurs ist völlig kostenfrei. Sollten Sie sich für unsere Elternkurse interessieren oder Fragen zum Kurs haben, so können Sie uns eine E-Mail schreiben an highpoint@gmx.net oder rufen Sie uns an unter 03725-6744. Auskunft erteilt Mathias Raschke.

Weitere Veranstaltungstipps im Monat Juli

montags:

14-tägig, 14:00 - 15:30 Uhr, Singegruppe Volkssolidarität Zschopau (14./28.07.)
14-tägig, 15:00 Uhr, Hardanger Handarbeitsgruppe, (07./21.07.) Mehrgenerationenhaus

dienstags:

08:00 - 12:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point
13:00 - 18:00 Uhr, Sportnachmittag für alle Interessierten, Jugendclub High Point monatlich 1. Dienstag, 14:00 - 16:00 Uhr Sprechstunde für Ausländer, Rathaus, Altmarkt 2, Zimmer 107
14-tägig (gerade KW), 09:00 - 11:30 Uhr, Elterntankstelle – für Kinderbetreuung kann gesorgt werden, Jugendclub High Point
14-tägig, 17:00 - 20:00 Uhr, Malzirkel, Schützenhaus (08./22.07.)

mittwochs:

09:00 - 11:00 Uhr, Pünktchentreff, Treff für Muttis mit und ohne Kinder, Jugendclub High Point
10:30 - 11:30 Uhr, Sportgruppe mit anschließendem Mittagessen (09./23.07.) Volkssolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus
15:30 - 17:30 Uhr, Nur die Harten kommen in den Garten, Jugendclub High Point
18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Erwachsene, Jugendclub High Point
14-tägig, 10:00 - 12:00 Uhr, Tanzkurs 50+ (02./16.07.), Unkosten pro Termin 3,50 €

donnerstags:

16:00 - 18:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point
16:30 - 17:30 Uhr, Frauensport, Frauen ab 16 Jahre, Jugendclub High Point
17:00 - 18:30 Uhr, Sport und Spiel für Kinder bis 13 Jahre, Jugendclub High Point
18:00 - 20:00 Uhr, Schnitzabend für Kinder und Erwachsene, Schnitzerheim
20:15 - 21:15 Uhr, Frauensport, Vereinshaus Krumhermersdorf
14-tägig, 15:30 - 17:30 Uhr, Freizeittreff „Wilde Schlosskids“, Heinis Kinderparadies - Spielen, basteln, malen, gestalten (03./17./31.07.)
monatlich 3. Donnerstag, 17:00 Uhr, Treffen aller Mitglieder der NGZ, Gaststätte „Am Gräbel“

Dienstag, 01.07.

14:00 Uhr Blinden- und Sehbehindertenverband
Treff: Mehrgenerationenhaus
19:00 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 02.07.

14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Donnerstag, 03.07.

15:30 - 17:30 Uhr Freizeittreff
„Wilde Schlosskids“ - Spielen, basteln, malen, gestalten
Treff: Schloss Wildeck, Heinis Kinderparadies“
19:30 Uhr Männerchor Zschopau
Treff: Kulturfabrik Zschopau

Samstag, 05.07.

15:15 Uhr Spendenlauf für die St. Martinskirche

Montag, 07.07.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt#
15:30 - 16:30 Uhr Schnupper-Spielstunde
Treff: Kita „Spatzennest“

Dienstag, 08.07.

14:00 Uhr Geselliger Spielnachmittag im Klub
Treff: Mehrgenerationenhaus
17:30 Uhr AG Schach
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 09.07.

09:00 Uhr Geführte Wanderung auf dem Bergbaulehrpfad Zschopau mit WL Uwe Göthel
Treff: Schloss Wildeck
19:00 Uhr Diabetiker-SHG im Klubraum
Treff: Mehrgenerationenhaus

Donnerstag, 10.07.

10:00 Uhr Stadtführung
Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Montag, 14.07.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
14:00 - 16:00 Uhr Klöppelgruppe II
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 15.07.

14:00 Uhr Sommerfest
Treff: Mehrgenerationenhaus
19:00 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 16.07.

12.58 Uhr Abfahrt zum Kegeln nach Gornau
Treff: Busbahnhof – Neue Mitspieler gesucht!

Donnerstag, 17.07.

15:30 - 17:30 Uhr Freizeittreff
„Wilde Schlosskids“ - Spielen, basteln, malen, gestalten
Treff: Schloss Wildeck, Heinis Kinderparadies“
19:30 Uhr Männerchor Zschopau
Treff: Kulturfabrik Zschopau

Sonntag, 19.07. bis Sonntag, 20.07.

jeweils 10:00 – 17:00 Uhr 1. Oldtimer- und Eisenbahnerlebnistage mit Oldtimerschau, Frühschoppen, Cityballett, Musicalgruppe u.v.m. (Gesonderten Beitrag im Heft beachten)
Treff: Schloss Wildeck

Montag, 21.07.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
20:00 Uhr Zschopauer philosophischer Stammtisch
Treff: Mehrgenerationenhaus

Dienstag, 22.07.

17:30 Uhr AG Schach
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Freitag, 25.07.

10:00 Uhr „Kommt mit auf die Suche nach Heini“
Veranstaltung der Reihe „Ferien Spaß in alten Mauern“ mit dem Schloss Schlettau
Treff: Schloss Wildeck

Montag, 28.07.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
14:00 - 16:00 Uhr Klöppelgruppe II
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 29.07.

19:00 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 30.07.

14:00 Uhr Geburtstagsfeier für Zschopauer Jubilare
Treff: Mehrgenerationenhaus – Siehe Anzeige

Donnerstag, 31.07.

15:30 - 17:30 Uhr Freizeittreff
„Wilde Schlosskids“ - Spielen, basteln, malen, gestalten
Treff: Schloss Wildeck, Heinis Kinderparadies“

AUSSTELLUNGEN

bis 30.09. täglich 10:00 – 17:00 Uhr

Ausstellung „Kunstversuche 11“,
Schülerarbeiten aus dem Kunstunterricht des Gymnasiums Zschopau
Ort: Schloss Wildeck, Gang zu den Stuben

Änderungen vorbehalten!

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

am 03.05.2014
Elfriede Bergd
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 87 Jahren

am 06.05.2014
Isolde Klemm
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 78 Jahren

am 08.05.2014
Irma Bollin
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 87 Jahren

am 09.05.2014
Stephan Stiegler
zuletzt wohnhaft in Zschopau
OT Krumhermersdorf
im Alter von 59 Jahren

am 18.05.2014
Gisela Klemm
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 78 Jahren

am 19.05.2014
Wolfgang Pogan
zuletzt wohnhaft in Gornau
OT Dittmannsdorf
im Alter von 60 Jahren

am 20.05.2014
Ursula Hermann
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 79 Jahren

am 25.05.2014
Marianne Grünert
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 89 Jahren

am 25.05.2014
Gerda Weigelt
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 91 Jahren

am 29.05.2014
Hanna Schalling
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 88 Jahren

am 29.05.2014
Johannes Neubauer
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 84 Jahren

In Zschopau wurden geboren:



am 02.05.2014 Helene Melichar
Eltern: Nicole Melichar,
Zschopau

am 05.05.2014 Maya Susanne Langer
Eltern: Susanne Langer und Enrico Pohl,
Zschopau OT Krumhermersdorf

am 05.05.2014 Amy Uhlig
Eltern: Romy Hänel und Kai Uhlig,
Zschopau OT Krumhermersdorf

am 08.05.2014 Niclas Walther
Eltern: Jeannine Köhler und Thomas Walther,
Gornau

am 08.05.2014 Lisa Görner
Eltern: Melinda Schlegel und Michael Görner,
Zschopau

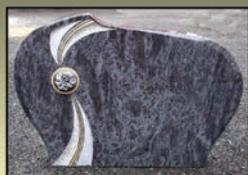
am 11.05.2014 Emma Wagner
Eltern: Stephanie Thamm und Markus Wagner,
Zschopau

am 23.05.2014 Max Nestler
Eltern: Marlind Nestler und Sascha Franz,
Zschopau

am 20.05.2014 Jayden Unverdorben
Eltern: Tina und Daniel Unverdorben,
Zschopau

Anzeigen

Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen.



Steinmetzbetrieb
Roland Sittel
Ständig am Lager:
Über 300 Grabmale in allen Preislagen

Roland Sittel, Steinmetzmeister
Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12
Tel/Fax: 03725 22336/ roland.sittel@gmx.de

*Den Bund für das Leben
haben im Standesamt Zschopau
geschlossen:*



am 17.05.2014 Bastian und Anja Stephan,
geb. Schreiber, Chemnitz

BESTATTUNGSWESEN ZSCHOPAU



Inh. GUDRUN SCHWARZ
Gartenstraße 9 - 09405 Zschopau

einheimischer, fachgeprüfter Bestatter

ständig erreichbar unter: (03725) 2 25 55
Ausführung aller Bestattungsleistungen!

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

Bestattungshaus in Zschopau

Rudolf-Breitscheid-Straße 17
09405 Zschopau

✓ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000



TAG UND NACHT

TEL. (0 37 25) 22 99 2

www.antea-bestattung.de



Chemnitz GmbH

Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.

Wir gratulieren ganz herzlich den Bürgerinnen und Bürgern, die im Monat Juli ihren Ehrentag begehen!

Stadt Zschopau

70. Geburtstag

Frau Ute Haase
Frau Elke Hofmann
Frau Sabine Köllner
Frau Gisela Merten
Frau Monika Roth
Frau Evelore Scholz

71. Geburtstag

Frau Waltraut Beier
Herrn Klaus Fleischer
Herrn Hans-Hermann
Hauptmann
Herrn Wolf-Achim Gläßer
Herrn Hans-Jürgen
Kampftrath
Herrn Klaus Lübeck
Frau Hannelore
Mauersberger
Herrn Reiner Praß
Frau Gisela Reichstein
Herrn Hanns Ruttloff
Herrn Winfried Speer
Herrn Gerd Thieme
Herrn Dieter Wagner

72. Geburtstag

Frau Helga Bilz
Frau Elfriede Dähne
Frau Heidrun Hilbert
Herrn Siegfried Klippstein
Frau Gerda Melzer
Herrn Karlheinz Müller
Frau Peter Simon
Frau Hannelore Weber

73. Geburtstag

Herrn Bernd Ahnert
Frau Maria Bohne
Herrn Peter Feller
Herrn Harry Goltzsche
Frau Gisela Leupold
Herrn Bernd Meinig
Frau Annelies Schmidt
Herrn Bernd Wetzal
Frau Kriemhilde Wienert
Frau Monika Zeuke
Herrn Christian Zimmermann

74. Geburtstag

Frau Maria Börnert
Herrn Manfred Gräfe
Herrn Walter Hofmann
Herrn Siegfried Jacobi
Herrn Gerhard Lempke

Frau Hannelore Neubert
Frau Karin Pätz
Herrn Günter Rößler
Herrn Reinhard Schmidt
Frau Karin Schneider
Frau Helga Schubert
Frau Karin Steinert
Herrn Reinhold Tischer

75. Geburtstag

Herrn Heinz Arnold
Frau Sieglinde Burkmann
Herrn Fritz Emmrich
Herrn Gert Engler
Frau Monika Halfter
Frau Edith Hoch
Frau Roswitha Homola
Frau Hannelore Kaden
Frau Barbara Kertzsch
Frau Sieglinde Schreiter
Frau Ursula Soback
Frau Anneliese Uhlitzsch

76. Geburtstag

Frau Renate Damm
Frau Rosemarie Jannaschk
Herrn Klaus Martin
Frau Rita Sättler
Herrn Dieter Scholz
Herrn Horst Weigelt

77. Geburtstag

Frau Hilda Graf
Herrn Günter Kettmann

78. Geburtstag

Frau Jutta Oehme

79. Geburtstag

Frau Ruth Bauer
Herrn Dieter Beer
Frau Erika Drechsel
Frau Inge Grüner
Frau Edith Heinig
Frau Rosemarie
Heydenreich
Frau Gisela Klaus
Frau Maria Klöpping
Frau Renate Puschmann
Herrn Eberhard Quinger
Frau Marita Schreiter
Frau Anita Uhlig
Frau Christine Uhlig

80. Geburtstag

Frau Brigitte Brenner
Frau Barbara Erl
Herrn Heinz Hempel

Frau Thea Joseph
Herrn Kurt Klenke
Frau Gertraude Köhler
Herrn Horst Oehme
Frau Brigitta Straube

81. Geburtstag

Herrn Gottfried Böhme
Frau Rosalie Förster
Frau Edeltraud Konsorke
Frau Margot Thiele
Frau Inge Weißbach

82. Geburtstag

Frau Edelgard Langer
Frau Ursula Martin
Frau Ursula Thierfelder

83. Geburtstag

Herrn Heinz Einloth
Frau Reinhilde Grams
Frau Lisa Harbig
Frau Esther Lohse
Frau Margot Messig
Frau Edith Müller
Herrn Heinz Vogt
Herrn Heinz Wolf

84. Geburtstag

Herrn Erich Beyer
Herrn Alfred Flemmer
Frau Helga Golz
Herrn Hans-Günter Hermann
Frau Hildegard Hradecky
Frau Ruth Jentzsch
Frau Gisela Marsch
Frau Lisa Orgis
Frau Elfriede Rauscher
Herrn Heinz Richter

85. Geburtstag

Frau Anni Gey
Herrn Hans Golz
Frau Jutta Keil
Herrn Erwin Kiehlmann
Frau Anne-Marie Mehner
Herrn Günther Uhlmann

86. Geburtstag

Herrn Karl Fischer
Frau Elfriede Großer
Herrn Karli Müller

87. Geburtstag

Frau Gertraud Kummich
Frau Elfriede Richter
Herrn Henry Roscher

88. Geburtstag

Frau Marianne Sieber

89. Geburtstag

Frau Irmgard Gröbel
Frau Erna Linke
Herrn Heinz Ruffani
Frau Margot Syrbe

90. Geburtstag

Herrn Kurt Brauner

91. Geburtstag

Frau Marianne Gläßer
Herrn Heinz Kroll
Frau Gerda Wolf
Frau Hildegard Zierold

92. Geburtstag

Frau Else Morgenstern
Herrn Karl Scheibner
Frau Gertrud Seifert

93. Geburtstag

Frau Irmgard Münzner

94. Geburtstag

Frau Gertrud Felber

Ortsteil

Krumhermersdorf

70. Geburtstag

Frau Christina Fritzsche
Frau Gisela Lohse

71. Geburtstag

Frau Ursula Messig

74. Geburtstag

Frau Sigrid Endesfelder
Frau Erika Graube
Frau Brigitte Philipp

75. Geburtstag

Frau Isolde Fleischer

Herr Günther Marsch
Frau Rosemarie Mehner
Frau Lilli Messig
Herrn Eckhard Rudolph
76. Geburtstag
Herrn Helmut Uhlmann

78. Geburtstag

Frau Gertraude Arnold
Herrn Günter Beyer
Herrn Karl-Heinz Krauß

79. Geburtstag

Frau Hannelore
Findeisen
Herrn Wolfgang Freier
Frau Gerda Morgenstern

80. Geburtstag

Frau Renate Rochlitzer
Frau Hannelore
Schneider

81. Geburtstag

Herrn Christian Uhlmann

83. Geburtstag

Herrn Roland Rudolph

85. Geburtstag

Frau Irmgard Lyssy

86. Geburtstag

Frau Annemarie
Schreiter

87. Geburtstag

Herrn Werner Richter

88. Geburtstag

Herrn Joachim Haugke

89. Geburtstag

Herrn Werner Gläser

90. Geburtstag

Herrn Hellmut Jüngling



Liebe Zschopauer Jubilare, kommen Sie ins Mehrgenerationenhaus!



Das MehrGenerationenHaus (kurz: MGH) der Volkssolidarität lädt viermal im Jahr alle Zschopauer, die 70 Jahre oder älter geworden sind, herzlich zu einer gemütlichen Geburtstagsfeier ein. Wir begrüßen Sie mit Kaffee oder Tee und Kuchen sowie guter musikalischer und humorvoller Unterhaltung. Der Unkostenbeitrag beträgt 2,50 € pro Person. Gern kann Ihr Ehe- oder Lebenspartner teilnehmen. Vielleicht treffen Sie Bekannte aus vergangenen Tagen zum Erzählen, und wer möchte, kann das Tanzbein schwingen.

Die Geburtstagsfeier für Jubilare der Monate April, Mai und Juni findet am Mittwoch, dem 30. Juli 2014, 14:00 Uhr, im MGH Zschopau, Chemnitzer Str. 50, statt.

Wir bitten um baldige Anmeldung unter der Telefonnummer 2 24 68 (spätestens 29.07.2014)

Herzlichst Ihre Katrin Morgenstern

Von Zürich nach Thum



"Weltklasse im Erzgebirge" Am Freitag, dem 29. August, ist es wieder soweit. Unmittelbar nach den Europameisterschaften in Zürich wird sich ein Großteil der Athleten nun schon zum 11. Mal dem erzgebirgischen Publikum vorstellen.

Dabei werden ab 17:30 Uhr im Thumer Stadion an der Wiesenstraße spannende Wettbewerbe im Kugelstoßen, sowie im Diskus- und Speerwerfen erwartet.

Sicherlich wird es in einigen Disziplinen die erste Revanche nach der Europameisterschaft geben. Auf jeden Fall mit dabei unsere heimischen Topathleten David Storl und Christina Schwanitz, die dann hoffentlich hochdekoriert aus Zürich zurück sein werden.

Sind Sie dabei, bei einem bunten Programm aus Sport, Musik und Show.

Sportliches

Internationales Fußball-Camp in Pockau

Zwei Trainingslager für 11-16jährige

Vom 20. bis 26. Juli (für 11-14jährige) und vom 27. Juli bis 2. August (für 13-16jährige) findet zum dritten Mal das internationale Fußball-Camp SOCCER CITY im Pockauer Flöhatal-Stadion statt. Das Trainingslager richtet sich an Jugendliche mit Spaß am Kicken, egal ob als Hobby- oder Vereinsspieler. Die Trainingsgruppen werden nach Alter und dem individuellen Leistungsniveau eingeteilt.

Zum Training steht ein Übungsleiter-Team der „Charlotte Eagles“ - einem Profi-Fußball-Club aus den USA - zur Verfügung. Daneben werden auch Fußballer aus Spanien und Österreich während des gesamten Camps mit den besten Tricks und tollen Methoden für perfekte Trainingsatmosphäre sorgen. Natürlich wird alles ins Deutsche übersetzt.

Neben den Übungseinheiten sind auch Workshops, ein Abendprogramm mit Live-Band, Freundschaftsspiele, viele Team-Einheiten und eine „Mini-Weltmeisterschaft“ geplant.

Die Teilnahme kostet zwischen 177 und 199 Euro pro Person, inklusive Übernachtung, gesunder Verpflegung und Programm. Lokaler Veranstalter ist jze:sports, der sportmissionarische Dienst der freien evangelischen Gemeinde in Marienberg.

Vor zwei Jahren wurde SOCCER CITY vom Sächsischen Innenminister mit einem „Stern des Sports“ als eines der innovativsten Sportprojekte Sachsens ausgezeichnet.

Anmeldungen sind online über www.soccer-city.org oder telefonisch unter (0 37 35) 60 86 333 möglich.

Mit einer Blutspende beim DRK auch in den Ferien Leben retten – Dankeschön-Aktion „Fahrradset“ startet im Juli



Eine Blutspende beim DRK hat immer Saison, auch während der langen Sommerferien ist die Behandlung mit Präparaten aus Spenderblut für viele Patienten in den Kliniken der Region unverzichtbar. Im gesamten Versorgungsgebiet des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost stehen im Monat Juli die Sommerferien an. Viele Spender sind verreist oder setzen in den Ferien andere Prioritäten in der Freizeitgestaltung. Doch jede Spende wird dringend benötigt, denn Blut ist nicht künstlich herstellbar und auch nur begrenzt haltbar. Deshalb bedankt sich der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost in Sachsen von Anfang Juli bis Mitte September für jede Blutspende mit einem praktischen Fahrrad-Reparaturset.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Ihr DRK-Blutspendedienst

Die nächsten Möglichkeiten zur Blutspende bestehen:

am Freitag, dem 11.07.2014, zwischen 16:00 und 19:00 Uhr in der ehem. Schule Krumhermersdorf, Schulstr. 1 oder

am Mittwoch, dem 23.07.2014, zwischen 15:00 und 19:00 Uhr in der Grundschule Gornau, An der Schule 8 oder

am Montag, dem 28.07.2014, zwischen 12:30 und 16:00 Uhr im Klinikum Mittleres Erzgebirge, Alte Marienberger Str. 52 oder

am Mittwoch, dem 30.07.2014, zwischen 15:00 und 19:00 Uhr in der Oberschule MAN Zschopau, An den Anlagen 19.

Reit- und Fahrtturnier 18./19./20.07.2014



auf der Reitanlage
am Filialweg in Weißbach



Dressur-, Spring- und Fahrprüfungen
der Kl. A bis M an allen drei Tagen,
Kreismeisterschaften im Fahren

Highlights:

Freitag: ab ca. 14.00 Uhr Jungpferdeprüfungen

Samstag: ab 13.00 Uhr Geländefahrprüfung
mit Start am Reitplatz,

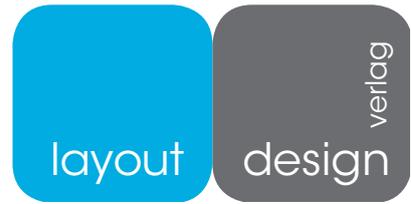
ab 20.00 Uhr Disco im Bierzelt

Sonntag: am Nachmittag Schauprogramm des
Ponyvereins Röhrsdorf, Ponyreiten, Bastelstraße

Eintritt für Kinder bis 12 Jahre frei !!!

Nähere Informationen auch im Internet unter www.ruf-weissbach.de

per Fax: 0371 - 41 15 17



Frankenbergerstraße 61
09131 Chemnitz
TELEFON: 0371- 422431
FAX: 0371 - 41 15 17
daten@layoutunddesign-verlag.de

Anzeigenanfrage

Anschrift Auftraggeber:

Firma:

.....

Name:

.....

Straße:

.....

PLZ/Ort:

.....

Tel./Fax:

.....

E-Mail:

.....

über die Veröffentlichung im Druckerzeugnis: **Stadtkurier Zschopau**

Ausgabe:

.....

Anzahl der Veröffentlichungen:

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2015						2014					

Anzeigengröße: Breite mm x Höhe mm

.....

Farbe: () ja () nein

.....

Ich bitte um Gestaltung der Anzeige. (Manuskript per Fax oder eMail)

Die Daten werden von uns termingerecht per eMail geliefert.

.....
Datum

.....
Stempel/Unterschrift

Großer Wandertourentest Erzgebirge

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. und die Freiburger Brauhaus GmbH suchen Tourentester, die den schönen Frühsommer nutzen wollen, um die Wanderregion Erzgebirge kennen zu lernen und bei der Neuauflage der Wanderbroschüre „Wanderlust im Erzgebirge“ zu unterstützen. Die neue Broschüre soll Ende 2014 zur Vorbereitung der Wandersaison 2015 erscheinen. Dabei soll verstärkt auf die Qualität der angegebenen Touren gesetzt werden.

Der Wanderer soll sich anhand der Beschreibungen und der Kartenübersicht in der Broschüre gut orientieren können und die beschriebenen Touren auch so vorfinden.

Wie werden Sie Tourentester?

Sie melden sich telefonisch über 03504 614877 bei Anke Eichler oder per Mail a.eichler@erzgebirge-tourismus.de, an. Dort erhalten Sie den Fragebogen, die aktuelle Wanderbroschüre und die Angaben zur Tour, die Sie testen werden. Die Absprache dient vor allem der Koordinierung der Touren. Nach Möglichkeit sollen alle Touren von ortsunkundigen Wanderern, bis Ende Juli, getestet werden.

Unter allen Testern verlosen wir eine Freiburger Brauhausführung für bis zu 5 Personen inklusive Verkostung und deftigem Imbiss, Freiburger Campingbänke, eine freie Fahrt mit dem „Braumeisters Dampfzug“, sowie 10 ERZGEBIRGSCARDS incl. 100 x freien Eintritt und 31 attraktive Ermäßigungen im gesamten Erzgebirge.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. freut sich über jede Unterstützung beim großen „Wandertourentest Erzgebirge“.

Anke Eichler
 Projektmanagement Themenmarketing
 Wandern und historische Eisenbahnen
Tourismusverband Erzgebirge e. V.
Regionalbüro Altenberg-Dippoldiswalde
 Markt 2
 01744 Dippoldiswalde
 Tel.: 03504 614877
 Fax: 03504 614878
 Mail: a.eichler@erzgebirge-tourismus.de
 Web: www.erzgebirge-tourismus.de
 Vereinsregister: Amtsgericht Chemnitz VR 4227
 Geschäftsführerin: Veronika Hiebl



Neumarkt 4, 09419 Thum
 Tel. 037297-769280
 e-Mail: volkshaus-thum@t-online.de
www.stadt-thum.de

Veranstaltungen Haus des Gastes "Volkshaus"

Juli 2014

Mittwoch, 23.07. 14.00 – 17.30 Uhr	Tanztee – Das Tanzvergnügen für alle Junggebliebenen
--	--

Vorschau August 2014

Samstag, 02.08. 21.00 Uhr	Beach-Party
-------------------------------------	-------------

Samstag, 23.08. 9.00 – 17.00 Uhr	Naturmarkt
--	------------

Frühschoppen mit den Herolder Blasmusikanten

Sonntag, 29.6. 10.00 Uhr Bahnhof Oberherold	Benefizkonzert zu Gunsten des Wiederaufbaus des Packwagens Gartenbahnfahren Hüpfburg Kinderschminken
---	---

Aldler-Apotheke

Apotheker PhR Jörg Wendler
Pächter: Apotheker M. Uhlig

Lange Straße 10
09405 Zschopau/Erzgeb.

Tel.: (03725) 2 38 63 / 2 38 64
Fax: (03725) 34 05 36

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr Sa 8-12 Uhr

Nutzen Sie das umfangreiche Leistungsangebot und die Erfahrung einer Apotheke mit Tradition!

layout

design

Tel. 0371-422431

Verschenken Sie Glückwünsche in einer originellen Anzeige!